

Real Madrid boykottiert Gala: Vinicius Jr. als Favorit übergangen!

Rodri von Man City und Bonmati von Barcelona gewinnen den Ballon d'Or, während Real Madrid die Zeremonie boykottiert.

Paris, Frankreich - In einem glanzvollen Galaabend in Paris wurden die Ballon d'Or-Gewinner 2024 gekrönt! Der spanische Mittelfeldstar Rodri von Manchester City und die talentierte Aitana Bonmati von Barcelona wurden als die besten Fußballer der Welt ausgezeichnet. Doch die Feier wurde von einem dramatischen Boykott überschattet: Real Madrid, enttäuscht über die Nichtauszeichnung ihres Stürmers Vinicius Jr., blieb der Veranstaltung fern und äußerte seinen Unmut in den sozialen Medien.

Rodri, der mit 28 Jahren zum ersten Mal den prestigeträchtigen Ballon d'Or gewann, war emotional überwältigt, als sein Name verkündet wurde. „Eine unglaubliche Nacht für mich“, sagte er, während er auf Krücken zur Zeremonie erschien. Der Spieler, der eine Schlüsselrolle beim Gewinn der Premier League und der Europameisterschaft für Spanien spielte, verwies bescheiden auf seine Teamkollegen und betonte, dass er nie daran gedacht hätte, den Ballon d'Or zu gewinnen. „Ich versuche, ein Anführer zu sein und mich jeden Tag zu verbessern“, fügte er hinzu.

Real Madrid in Aufruhr

Die Abwesenheit von Real Madrid sorgte für Aufsehen. Trotz der starken Leistungen von Jude Bellingham und Dani Carvajal, die in der Abstimmung auf den Plätzen drei und vier landeten, fühlte

sich der Club ungerecht behandelt. Vinicius Jr., der von vielen als Favorit galt, äußerte auf X: „Ich werde es 10 Mal tun, wenn nötig. Sie sind nicht bereit.“ Auch Eduardo Camavinga stellte klar, dass er die Abstimmung als „Fußballpolitik“ ansah und betonte, dass Vinicius der beste Spieler der Welt sei.

Bonmati, die ihre Auszeichnung verteidigte, war ebenfalls in Hochform. Sie führte Barcelona zu einem beeindruckenden Triple und erzielte in der vergangenen Saison 19 Tore. „Es ist ein Vergnügen, wieder hier zu sein“, sagte sie und bedankte sich bei ihren Teamkollegen. Zudem wurde der Teenager Lamine Yamal für seine herausragenden Leistungen mit dem Kopa Award ausgezeichnet, während Barcelona als beste Frauenmannschaft geehrt wurde. Ein unvergesslicher Abend für den spanischen Fußball, der jedoch von der Kontroverse um Real Madrid überschattet wurde!

Details	
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at